



25 Jahre Darmstädter Textwerkstatt

**Jubiläumsanthologie und
Feier am 1. Februar im
Literaturhaus**

Vor 25 Jahren hat Kurt Drawert die Darmstädter Textwerkstatt eingerichtet, rund 250 Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben mit ihm und untereinander im Austausch gestanden – über ihre Texte und Ästhetiken, die immer auch Aneignung von Geschichte und Welt aus der Position des Subjekts sind. Darüber geben die Autorinnen und Autoren der letzten fünf Jahre in der Jubiläumsanthologie

„Risse und Welt“ literarische Auskunft. Der Band ist in zwei Bücher geteilt: Buch 1: Risse und Welt. Buch 2: Jeder Ort ist ein Text. Romanauszug und Kurzprosa, Lyrik und Essays oder auch dramatische Texte stehen dabei gleichbedeutend nebeneinander. Der Kritiker Michael Braun, Heidelberg, über die Darmstädter Textwerkstatt: „Und was mich besonders begeistert hat, war die unglaubliche Konzentration, mit der diskutiert wurde, und dass es auch eine große Offenheit der Teilnehmer:innen gab, genau zuzuhören und auch Kritik an den eigenen Texten zuzulassen und sie auch ernst zu nehmen.“ Zur Unterstützung der Arbeit der Darmstädter Textwerkstatt haben aktuelle Teilnehmer:innen der Textwerkstatt im November einen Verein gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Sven-Thore Kramm gewählt, zu seinem Stellvertreter Dr. Michael Hüttenberger, zur Schatzmeisterin Julia Simon. Satzungszweck des „Förderverein Darmstädter Textwerkstatt“ ist „die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Arbeit der von der Stadt Darmstadt getragenen Textwerkstatt u. a. bei der Herausgabe von Publikationen, Veranstaltung von Lesungen oder Informationsveranstaltungen.“

MH

Kurt Drawert (Hg.): „Risse und Welt“, Gebundene Ausgabe, 312 Seiten

Axel Dielmann-Verlag, Frankfurt, 20. Januar 2023, ISBN: 978-3-86638-380-7, 28,- €